

STADTGEMEINDE WOLFSBERG

A-9400 Wolfsberg/Kärnten | Rathausplatz 1 | Postfach 14
Telefon +43 (0) 4352 537-0 | Telefax +43 (0) 4352 537-298
e-mail stadt@wolfsberg.at | www.wolfsberg.at



N I E D E R S C H R I F T

aufgenommen über die am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018, im Festsaal des Rathauses Wolfsberg stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg.

BEGINN: 17.00 Uhr

A N W E S E N D E:

VORSITZENDER: Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz

VIZEBÜRGERMEISTER: Ewald Mauritsch, Dr. Manuela Karner

DIE STADTRÄTE: Josef Steinkellner, Alexander Radl, Christian Stückler

DIE GEMEINDERÄTE: DI (FH) Hannes Primus, Mario Rettl, Michael Sversina, Susanne Dohr, Bernhard Kainz, Claudia Samitsch B.A. MA, Nina Trinkl, Mag. Nina Schratte, Melanie Kraxner, Jürgen Maier, Kerstin Dohr, Harry Koller, Reinhard Stückler, Mag. Daniel Megymorecz, DI Rosemarie Scharf, Gertrud Schellander, Dr. Peter Zernig, Waltraud Beranek

ERSATZMITGLIEDER: GR Rainer Timmerer, GR Martin Petutschnig, GR Philipp Schratte, GR Helfried Presser, GR Andreas Tengg, GR Karl-Heinz Smole, GR Roland Lubetz, GR Johanna Cesar, GR Marco Staubmann, GR Özlem Aslan-Monsberger, (verlässt die Sitzung beim TOP 16 – 18.30 Uhr), GR Wolfgang Marinelli

Die Gemeinderatsmitglieder STR Johannes Loibnegger, Dominik Schrammel, LtAbg. Ing. Johann Weber, Karl Manfred Pichler, Dorian Melcher, Mag. Melanie Reiter, Mag. Jürgen Jöbstl, NRAbg. Wolfgang Knes, Heinz Hochegger, Harald Braatz und Elke Grübler haben sich für die Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung entschuldigt.

VOM STADTGEMEINDEAMT:

Mag. Dr. Barbara Köller

Robert Schmid

Mag. Dr. Jörg Fellner

Mag. Andrea Mauritsch

DI Gernot Rüf

Johann Zoder

DIE SCHRIFTFÜHRER:

Evelyn Vallant, Beate Schönhart

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz begrüßt die erschienenen Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung gemäß den Bestimmungen des § 35 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung fest und eröffnet die heutige Sitzung.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2:

Für die Mitunterfertigung der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO die Mitglieder

STR Alexander Radl

und

GR Susanne Dohr

nominiert.

3. FRAGESTUNDE:

Gemäß § 46 der K-AGO ist vor Eingehen in die Tagesordnung eine Fragestunde abzuhalten. Es liegt keine Anfrage vor. Daher kann die Fragestunde entfallen.

Es erfolgt die Überreichung der Urkunde und der Ehrennadel in Gold der Stadt Wolfsberg durch Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz an folgende Funktionäre:

Franz Hornof

Johann Schleinzer

Ernst Trettenbrein

Regierungsrat Ing. Rudolf Kremser

Es erfolgt die Überreichung der Urkunde und der Sportehrennadel in Gold der Stadt Wolfsberg durch Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz an folgende Funktionäre:

Gerald Traußnig

Günter Ziegler

4. Nachwahlen in Ausschüsse.

Zahl: 004-02-13283/2018

Aufgrund des mir zugegangenen Wahlvorschlages erkläre ich:

GR Waltraud Beranek als sonstiges Mitglied im Ausschuss **Nr. 3** (Ausschuss für Kunst & Kultur, Kindergärten, Schulen und Bildung) und Ausschuss **Nr. 7** (Ausschuss für Feuerwehren, Wolfsberger Stadtwerke GmbH, Wirtschaftsservice und Stadtmarketing)

für gewählt.

5. Objekt „St. Michaeler Straße 2“ – Mietvertrag betreffend die Anmietung von Büroräumlichkeiten im 2. Obergeschoß.
(Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 21)

Zahl: 858-10-13241/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

- a) Der Mietvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) Der Bürgermeister als Eigentümerversorger der Stadtgemeinde Wolfsberg wird bevollmächtigt, in der Generalversammlung der Wolfsberger Stadtwerke GmbH vorliegenden Mietvertrag zu beschließen.**

6. **Genehmigung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das außerordentliche Vorhaben „61219 Katastrophenschäden 2019“.**
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018, Punkt 4, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 25)

Zahl: 900-00-13011/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**
Der Investitions- und Finanzierungsplan für das außerordentliche Vorhaben „61219 Katastrophenschäden 2019“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

7. **Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das außerordentliche Vorhaben „61233 Bahnunterführung St. Jakob“.**
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018, Punkt 5, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 26)

Zahl: 900-00-13013/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**
Die Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das außerordentliche Vorhaben „61233 Bahnunterführung St. Jakob“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

8. **Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das außerordentliche Vorhaben „63103 Hochwasserschutz Neudauerbach“.**
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018, Punkt 6, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 27)

Zahl: 900-00-13014/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**
Die Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das außerordentliche Vorhaben „63103 Hochwasserschutz Neudauerbach“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

9. **Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das außerordentliche Vorhaben „63106 Hochwasserschutz Auenbach“.**
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018, Punkt 7, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 28)

Zahl: 900-00-13015/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**
Die Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das außerordentliche Vorhaben „63106 Hochwasserschutz Auenbach“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

10. **Genehmigung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das außerordentliche Vorhaben „63107 Hochwasserschutz Weißenbach - Planungsleistungen“.**
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018, Punkt 8, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 29)

Zahl: 900-00-13016/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**
Der Investitions- und Finanzierungsplan für das außerordentliche Vorhaben „63107 Hochwasserschutz Weißenbach - Planungsleistungen“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

11. **Genehmigung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das außerordentliche Vorhaben „63108 Hochwasserschutz Pailbach – Planungsleistungen“.**
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018, Punkt 9, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 30)

Zahl: 900-00-13017/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

Der Investitions- und Finanzierungsplan für das außerordentliche Vorhaben „63108 Hochwasserschutz Pailbach - Planungsleistungen“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 12. Genehmigung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das außerordentliche Vorhaben „64001 Umrüstung Ampelanlagen auf LED“.**
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018, Punkt 10, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 31)

Zahl: 900-00-13018/2018

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**
Der Investitions- und Finanzierungsplan für das außerordentliche Vorhaben „64001 Umrüstung Ampelanlagen auf LED“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 13. Genehmigung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das außerordentliche Vorhaben „69900 Lavanttal ISTmobil (Sammeltaxi)“.**
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018, Punkt 11, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 32)

Zahl: 900-00-13019/2018

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**
Der Investitions- und Finanzierungsplan für das außerordentliche Vorhaben „69900 Lavanttal ISTmobil (Sammeltaxi)“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

14. Beschluss des mittelfristigen Investitionsplanes (MIP) für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023.

(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018, Punkt 12, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 33)

Zahl: 900-02-13020/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (20), den Stimmen der ÖVP (5), den Stimmen der LWO (3) und den Stimmen der GRÜNEN (2) gegen die Stimmen der FPÖ (5), sohin 30 : 5, :

Der mittelfristige Investitionsplan (MIP) für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

15. Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes (MFP) für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023.

(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018, Punkt 13, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 34)

Zahl: 900-02-13022/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

Der mittelfristige Finanzplan (MFP) für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

16. Beschluss des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019.

(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018, Punkt 14, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 35)

Zahl: 900-02-13023/2018

GR Özlem Aslan-Monsberger verlässt um 18.30 Uhr die Sitzung.

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (20), den Stimmen der ÖVP (5), den Stimmen der LWO (2) und den Stimmen der GRÜNEN (2) gegen die Stimmen der FPÖ (5), sohin 30 : 4, :

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 86 K-AGO wird laut beiliegender Verordnung festgestellt.

17. Kommunalsoftware, Firma PSC Modul LMR (Lokales Melderegister).
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018, Punkt 17, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 24)

Zahl: 016-00-12930/2018

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

Die PSC Public Software & Consulting GmbH wird als Kommunalsoftware-Anbieter laut Angebot vom 29.10.2018 mit der Umstellung des Meldeamtes auf das LMR Modul (Lokales Melderegister) zu einem Angebotspreis von einmalig € 15.117,60 (inkl. MWSt.) und monatlichen Kosten in Höhe von € 215,76 (inkl. MWSt.) ab März 2019 beauftragt.

17.1 Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG – Neubau des Tierheimes Wolfsberg; Genehmigung der Einreichplanung und Aufstockung des Finanzrahmens – Grundsatzbeschluss.
(Ausschuss für Wohn- und Geschäftsgebäude, Wohnungsvergaben und Umwelt vom 12.12.2018, Punkt 4, Stadtrat vom 13.12.2018, Punkt 7)

Zahl: 030-00-12961/2018

Gemeinderätin Johanna Cesar ist bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (19), den Stimmen der ÖVP (5), den Stimmen der LWO (2) und den Stimmen der GRÜNEN (2) gegen die Stimmen der FPÖ (5), sohin 28 : 5, nachstehenden Abänderungsantrag:

Im Wirtschaftsplan 2019 der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG ist ein zusätzlicher Betrag von € 250.000,00 aufzunehmen.

Gemeinderätin Johanna Cesar ist bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (19), den Stimmen der ÖVP (5), den Stimmen der LWO (2) und den Stimmen der GRÜNEN (2) gegen die Stimmen der FPÖ (5), sohin 28 : 5, :

- a) Das Projekt „Neubau des Tierheimes in Wolfsberg“ wird zur baurechtlichen Genehmigung für den Bauabschnitt (BA) 01 eingereicht.**
- b) Im Wirtschaftsplan 2019 der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG ist ein zusätzlicher Betrag von € 250.000,00 aufzunehmen.**

18. Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG; Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2019.

(Ausschuss für Feuerwehren, Wolfsberger Stadtwerke GmbH, Wirtschaftsservice und Stadtmarketing vom 4.12.2018, Punkt 4, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 56)

Zahl: 859-02-12909/2018

1. Vizebürgermeister Ewald Mauritsch und Stadtrat Alexander Radl sind bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 und dem vorliegenden – einstimmig beschlossenen – Abänderungsantrag **einstimmig:**

- a. **Der Wirtschaftsplan 2019 der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG wird in der abgeänderten Fassung festgestellt.**
- b. **Der Bürgermeister als Vertreter des Komplementärs der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG ist zu ermächtigen, über die Finanzmittel aus der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG für den Mehraufwand iHv EUR 250.000 für das Vorhaben Tierschutzhaus Wolfsberg – Neubau zu verfügen.**

19. Beschließung einer Verordnung, mit der die Wasseranschlussbeiträge und Wasserbezugsgebühren ab 1.1.2019 neu festgesetzt werden.

(Ausschuss für Feuerwehren, Wolfsberger Stadtwerke GmbH, Wirtschaftsservice und Stadtmarketing vom 4.12.2018, Punkt 5, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 57)

Zahl: 850-04-12956/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (20) und den Stimmen der ÖVP (5) gegen die Stimmen der FPÖ (5), den Stimmen der LWO (2) und den Stimmen der GRÜNEN (2), sohin 25 : 9, :

Die Verordnung, mit der die Wasseranschlussbeiträge und Wasserbezugsgebühren ab 1.1.2019 neu festgesetzt werden, wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

20. **Beschließung einer Verordnung, mit der die Kanalanschlussbeiträge und Kanalbenützungsgebühren ab 1.1.2019 neu festgesetzt werden.**
(Ausschuss für Feuerwehren, Wolfsberger Stadtwerke GmbH, Wirtschaftsservice und Stadtmarketing vom 4.12.2018, Punkt 6, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 58)

Zahl: 851-04-12957/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (20) und den Stimmen der ÖVP (5) gegen die Stimmen der FPÖ (5), den Stimmen der LWO (2) und den Stimmen der GRÜNEN (2), sohin 25 : 9, :

Die Verordnung, mit der die Kanalanschlussbeiträge und Kanalbenützungsgebühren ab 1.1.2019 neu festgesetzt werden, wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

21. **Abänderung der Abfallgebührenverordnung – Festlegung neuer Gebühren für die Entsorgung von Abfällen und die Umweltberatung.**
(Ausschuss für Feuerwehren, Wolfsberger Stadtwerke GmbH, Wirtschaftsservice und Stadtmarketing vom 4.12.2018, Punkt 7, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 59)

Zahl: 852-02-12954/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (20), den Stimmen der ÖVP (5) und den Stimmen der GRÜNEN gegen die Stimmen der FPÖ (5) und den Stimmen der LWO (2), sohin 27 : 7, :

Die Abfallgebührenverordnung, mit der neue Gebühren für die Entsorgung von Abfällen und die Umweltberatung ab 1.1.2019 neu festgesetzt werden, wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

1. Vizebürgermeister Ewald Mauritsch übernimmt den Vorsitz

22. **Friedhofsgebührenverordnung; Festlegung neuer Friedhofsgebühren für die städtischen Bestattungsanlagen.**
(Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 38)

Zahl: 817-00-12952/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (20), den Stimmen der ÖVP (5) und den Stimmen der GRÜNEN (2) gegen die Stimmen der FPÖ (5) und den Stimmen der LWO (2), sohin 27 : 7, :

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 23. GTS VS Wolfsberg „Bildungswelt Maximilian Schell“ und VS St. Johann; Projekt „Englisch, Tanz, Gesang und Schauspiel“ – Genehmigung der Werkverträge.**
(Stadtrat vom 21.11.2018, Punkt 34)

Zahl: 439-00-12562/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 21.11.2018 **einstimmig:**

Die Werkverträge werden in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz übernimmt den Vorsitz.

- 24. Stadtgemeinde Wolfsberg, Traditionsverein Lavanttaler Bergleute und Mineure; Leihvertrag für das Förderturm-Modell.**
(Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 8)

Zahl: 340-00-12702/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

Der Leihvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 24.1 Genehmigung der Einverständniserklärung zwischen der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens – AVS und der Stadtgemeinde Wolfsberg im Zusammenhang mit der Integration beeinträchtigter Kinder im Städtischen Kindergarten Reding im Kindergartenjahr 2018/2019.**
(Stadtrat vom 13.12.2018, Punkt 4)

Zahl: 240-01-13348/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 13.12.2018 **einstimmig:**

Die Einverständniserklärung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 25. Gst. Nr. 128/10 KG Priel – Wohnung Top 13, Dr.-Arthur-Rainer-Straße 2; Kaufvertrag.**
(Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 37)

Zahl: 801-06-12701/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**
Der Kaufvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 26. Ansuchen um Aufhebung des Teilbebauungsplanes in der KG Schoßbach.**
(Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 40)

Zahl: 030-02-13093/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

- a) Das Ansuchen vom 5.3.2018 um Aufhebung des Teilbebauungsplanes für die Parz. Nr. 31/1 und 31/7, je KG Schoßbach, wird abgelehnt.**
- b) Der Teilbebauungsplan bleibt weiterhin aufrecht.**

- 27. Gst. Nr. 271/8 KG St. Marein – Nachtrag zum Verkaufsangebot.**
(Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 43)

Zahl: 020-00-13246/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

Der Nachtrag zum verbindlichen Verkaufsangebot vom 17.12.2015/15.1.2016 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 28. Gst. Nr. 83/1 KG St. Stefan; Kaufvertrag – Neufassung.**
(Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 10)

Zahl: 020-00-12756/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

Der Kaufvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

29. **Verein „Kraftwerk – Förderung und Unterstützung von professioneller Sozialer Arbeit in Kärnten“; Abschluss eines Vertrages betreffend Umsetzung des Projektes „aspHALT – Mobile Jugendarbeit in Wolfsberg“.**
(Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 11)

Zahl: 259-00-12776/2018

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

Der Vertrag betreffend die Umsetzung des Projektes „aspHALT – Mobile Jugendarbeit Wolfsberg“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

30. **Jugendpräventionsprojekt „Over the limit“; Abschluss eines Vertrages mit Herrn Christian Vallant betreffend die Fortführung des Projektes im Jahr 2019.**
(Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 12)

Zahl: 259-00-12775/2018

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

- a) **Der Werkvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) **Der Betrag in Höhe von € 11.000,-- ist im Budget 2019 vorzusehen.**

31. **Asphaltierungsarbeiten Grillenweg – Übernahme Kostenbeitrag.**
(Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 55)

Zahl: 640-00-12801/2018

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

Für die Asphaltierungsarbeiten des Grillenweges wird im Jahr 2018 ein Beitrag in Höhe von € 12.000,- netto an die Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „meine Heimat“ überwiesen. Der Restbetrag in Höhe von € 26.960,72 netto wird im Jahr 2019 angewiesen.

31.1 Beschlussfassung über die Einbringung eines Förderantrages für das „Kommunale Tiefbauprogramm“ beim Amt der Kärntner Landesregierung.
(Stadtrat vom 13.12.2018, Punkt 8)

Zahl: 612-00-13570/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 13.12.2018 **einstimmig:**

Im Zuge des Förderprogrammes „Kommunales Tiefbauprogramm“ (KTP) wird für dringend notwendige Straßenbauprojekte, welche 2019 und 2020 im Gemeindegebiet von Wolfsberg realisiert werden sollen, ein Förderantrag beim Amt der Kärntner Landesregierung eingebracht.

32. Beschließung einer Verordnung betreffend die Übernahme der Wegparzelle Nr. 126/1 KG Paildorf, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Wolfsberg.

(Ausschuss für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft vom 27.11.2018, Punkt 4, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 13)

Zahl: 612-00-12479/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft vom 27.11.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**
Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

33. Beschließung einer Verordnung zur Außerkraftsetzung von Halte- und Parkverboten in der Volksbadstraße und in der Schleifenstraße.

(Ausschuss für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft vom 27.11.2018, Punkt 6, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 14)

Zahl: 640-00-12224/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft vom 27.11.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**
Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 34. Beschließung einer Verordnung betreffend die Erlassung eines Halte- und Parkverbotes „ausgenommen Behindertenfahrzeuge und Dienstkraftwagen der Stadtgemeinde Wolfsberg“ vor dem Rathaus.**
(Ausschuss für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft vom 27.11.2018, Punkt 7, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 15)

Zahl: 640-00-12021/2018

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft vom 27.11.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig: Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

- 35. Gst. Nr. 1007/2 KG Kleinedling; Nachtrag zum Kaufvertrag.**
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018, Punkt 5, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 44)

Zahl: 030-04-12950/2018

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig: Der Nachtrag zum Kaufvertrag vom 17.12.2015/21.12.2015 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

- 36. Tourismusverband Wolfsberg; 5. Nachtrag zum Vertrag vom 11.3.2013.**
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018, Punkt 4, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 45)

Zahl: 770-00-12747/2018

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat im Sinne des vorliegenden Abänderungsantrages **einstimmig:**

Der vorliegende 5. Nachtrag, abgeschlossen zwischen dem Tourismusverband Wolfsberg und der Stadtgemeinde Wolfsberg soll um nachstehenden Punkt abgeändert werden:

Die Stadtgemeinde Wolfsberg hat dem Tourismusverband Wolfsberg gemäß Pkt. 1. des 4. Nachtrages mit Rechnung vom 3.12.2018, PA 031/2018idH den Differenzbetrag von € 35.859,00 vorgeschrieben. Der Tourismusverband Wolfsberg verpflichtet sich, diesen Betrag in elf monatlichen Raten zu je € 3.260,00 (Euro dreitausendzweihundertsechzig) jeweils längstens zum Letzten eines

jeden Monats, beginnend mit Dezember 2018, auf unter Pkt. 1 angeführte Zahlstelle zur Einzahlung zu bringen.

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig: Der 5. Nachtrag zum Vertrag vom 11.3.2013 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

37. Gst. Nr. 291/2 (Teil) KG St. Jakob; Aufhebung Aufschließungsgebiet im Ausmaß von ca. 41 m².

(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018, Punkt 7, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 46)

Zahl: 032-01-12378/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig: Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

38. Gst. Nr. .332 (Teil) KG Reding; Umwidmung von „Ersichtlichmachung – Hauptbahn – Bestand“ in „Bauland – Geschäftsgebiet“ im Ausmaß von ca. 634 m².

(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018, Punkt 8, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 47)

Zahl: 032-01-12444/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig: Eine Teilfläche des Gst. Nr. .332 KG Reding im Ausmaß von ca. 634 m² wird von „Ersichtlichmachung – Hauptbahn - Bestand“ in „Bauland – Geschäftsgebiet“ umgewidmet.**

39. **Gst. Nr. 1019 (Teil) KG St. Michael; Umwidmung von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland - Photovoltaikanlage“ im Ausmaß von ca. 1.200 m².**
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018, Punkt 9, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 48)

Zahl: 032-01-12380/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig: Eine Teilfläche des Gst. Nr. 1019 KG St. Michael im Ausmaß von ca. 1.200 m² wird unter Auflagen von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland - Photovoltaikanlage“ umgewidmet.**

40. **Gst. Nr. 2216/11 (Teil) und 2220/3 (Teil) jeweils KG Gräbern-Prebl; Umwidmung von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland – Lagergebäude“ im Gesamtausmaß von ca. 180 m².**
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018, Punkt 10, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 49)

Zahl: 032-01-12438/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig: Teilflächen der Gst. Nr. 2216/11 und 2220/3 je KG Gräbern-Prebl im Gesamtausmaß von ca. 180 m² werden unter Auflagen von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland - Lagergebäude“ umgewidmet.**

41. **Gst. Nr. 39/6 (Teil) KG St. Michael; Umwidmung von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von ca. 1.637 m².**
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018, Punkt 11, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 50)

Zahl: 032-01-12379/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

Eine Teilfläche des Gst. Nr. 39/6 KG St. Michael im Ausmaß von ca. 1.637 m² wird unter Auflagen von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Bauland - Dorfgebiet“ umgewidmet.

42. **Gst. Nr. 39/6 (Teil) KG St. Michael; Bebauungsverpflichtung.**
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018, Punkt 12, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 51)

Zahl: 032-01-12256/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig: Die Vereinbarung (Bebauungsverpflichtung) wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

43. **Gst. Nr. 280/5 (Teil) KG Unterleidenberg; 1. Nachtrag zur Bebauungsverpflichtung.**
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018, Punkt 13, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 52)

Zahl: 032-01-12258/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

- a) **Der 1. Nachtrag zur Bebauungsverpflichtung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) **Der Realisierung der hinterlegten Sicherheit (Bankgarantie, Sparbuch) bei nicht fristgerechter Bebauung des Gst. Nr. 280/5 (Teil), nunmehr 280/4 (sofern durch den Gemeinderat keine weitere Erstreckung der Bebauungsfrist gewährt wird) wird zugestimmt.**

- 44. Gst. Nr. 220/1 (Teil) KG Auen; 2. Nachtrag zur Bebauungsverpflichtung.**
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018, Punkt 14, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 53)

Zahl: 032-01-12257/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018 und dem Beschluss des Stadtrates vom 5.12.2018 **einstimmig:**

- a) Der 2. Nachtrag zur Bebauungsverpflichtung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) Der Realisierung der hinterlegten Sicherheit (Bankgarantie, Sparbuch) bei nicht fristgerechter Bebauung des Gst. Nr. 220/1 (Teil) wird zugestimmt.**

- 45. ÖVP-Fraktion (GR Ingrid Paulitsch, GR LtAbg. Ing. Johann Weber, STR Josef Steinkellner, GR Waltraud Beranek, GR Jürgen Maier);**
Behandlung des selbstständigen Antrages gemäß § 41 Abs. 3 der K-AGO vom 27.9.2018 betreffend Bauland-Reserven in der Stadtgemeinde Wolfsberg.

(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 3.12.2018, Punkt 16, Stadtrat vom 5.12.2018, Punkt 54)

Zahl: 030-00-11515/2018

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (20), den Stimmen der FPÖ (5), den Stimmen der LWO (2) und den Stimmen der GRÜNEN (2) gegen die Stimmen der ÖVP (5), sohin 29 : 5, :

Der von der ÖVP-Fraktion am 27.9.2018 eingebrachte selbstständige Antrag wird abgelehnt.

1. ANTRAG: Zahl: 529-01-13635/2018

FPÖ-Fraktion

Betreff: Obirweg, Hofweg – Straßenbeleuchtung

Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Wohn- und Geschäftsgebäude, Wohnungsvergaben und Umwelt zugewiesen.

2. ANTRAG: Zahl: 259-00-13634/2018

FPÖ-Fraktion

Betreff: Einführen der kostenlosen „Windeltonne“ für Kleinkinder und Pflegefälle

Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport zugewiesen.

3. ANTRAG: Zahl: 340-00-13631/2018

FPÖ-Fraktion

Betreff: Museum – Werkvertrag mit Igor Pucker mit sofortiger Wirkung beenden

Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Kunst & Kultur, Kindergärten, Schulen und Bildung zugewiesen.

DRINGLICHKEITSANTRAG: Zahl: 010-03-13626/2018

Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz

An den

Vorsitzenden des Wolfsberger Gemeinderates

Rathausplatz 1

9400 Wolfsberg

13.12.2018

DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 42 K-AGO

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolfsberg möge folgenden dringlichen Antrag an Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie, Ing. Norbert Hofer und an das Land Kärnten stellen:

Die Kärntner FPÖ hat in der Landtagssitzung des Kärntner Landtages am 25.10.2018 einen Dringlichkeitsantrag gestellt, mit welchem die Kärntner Landesregierung aufgefordert wird, sich für Tempo-140 Tests auch auf Kärntner Autobahnen einzusetzen. Dieser Antrag wurde von den Regierungsparteien abgelehnt.

Diversen Medienberichten zufolge soll eine derartige Teststrecke auch auf der A2 zwischen Wolfsberg und St. Andrä eingerichtet werden.

Es ist bekannt, dass der Bezirk Wolfsberg mit einer sehr hohen Feinstaubbelastung zu kämpfen hat. Von Umweltexperten wird regelmäßig eine Reduzierung des Tempos auf diesem Abschnitt auf 100 km/h gefordert.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolfsberg hat in seiner Sitzung am 24.11.2005 ein- stimmig den Beschluss gefasst, verschiedene Maßnahmen zur Feinstaubreduzierung durchzuführen. Unter anderem wurde beschlossen, einen Antrag an das Land Kärnten auf Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit für die Autobahn im Bereich des Bezirkes Wolfsberg für den Zeitraum Anfang Dezember bis Ende Februar zu richten. Begründet wurde dies insbesondere mit der herrschenden Inversionswetterlage in diesen Monaten.

- Die Stadtgemeinde Wolfsberg fordert daher den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie, Ing. Norbert Hofer, auf, die Autobahn A2 im Bereich des Bezirkes Wolfsberg unter keinen Umständen als Tempo 140 km/h-Teststrecke einzurichten und alles in seinem Kompetenz- und Einflussbereich liegende zu unternehmen, die vorhandene Feinstaubbelastung im Bezirke Wolfsberg zu reduzieren.
- Die Stadtgemeinde Wolfsberg fordert daher das Land Kärnten auf, die Autobahn A2 im Bereich des Bezirkes Wolfsberg unter keinen Umständen als Tempo 140 km/h-Teststrecke vorzuschlagen und alles in ihrem Kompetenz- und Einflussbereich liegende zu unternehmen, die vorhandene Feinstaubbelastung im Bezirke Wolfsberg zu reduzieren.

Begründung der Dringlichkeit:

Aktuell werden vom Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Ing. Norbert Hofer, Tempo 140 km/h-Teststrecken in ganz Österreich festgelegt. Es ist daher dringend erforderlich, den zuvor angeführten Dringlichkeitsantrag zu fassen.

Ergeht an:

Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie, Ing. Norbert Hofer
Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser
Landesrat Mag. Ulrich Zafoschnig

Der Bürgermeister:

Hans-Peter Schlagholz eh."

Dem Dringlichkeitsantrag wird die Dringlichkeit mit den Stimmen der SPÖ (20), den Stimmen der ÖVP (5), den Stimmen der LWO (2) und den Stimmen der GRÜNEN (2) gegen die Stimmen der FPÖ (5), sohin 29 : 5, **zuerkannt**.

Der Dringlichkeitsantrag wird mit den Stimmen der SPÖ (20), den Stimmen der ÖVP (5), den Stimmen der LWO (2) und den Stimmen der GRÜNEN (2) gegen die Stimmen der FPÖ (5), sohin 29 : 5, **angenommen.**

Ende: 20.35 Uhr

Die Gemeinderäte:

STR Alexander Radl eh.

GR Susanne Dohr eh.

Der Bürgermeister:

Hans-Peter Schlagholz